

# Das selbstgeschaffene Recht der Wirtschaft

Zum Gedenken an Hans Großmann-Doerth (1894–1944)

Hrsg. v. Uwe Blaurock, Nils Goldschmidt u. Alexander Hollerbach



Hans Großmann-Doerth (1894–1944) gehört zu den Gründungsmitgliedern der Freiburger Schule. Zentral war für Großmann-Doerth wie auch für die anderen Mitglieder der Freiburger Schule die Frage nach der privaten Macht in einer freien Gesellschaft. 1936/37 begründete er zusammen mit Franz Böhm und Walter Eucken die Schriftenreihe »Ordnung der Wirtschaft«, deren Erscheinen oft als die »Geburtsstunde der Freiburger Schule« angesehen wird. Die vorliegende Publikation soll Leben und Werk des bisher wenig in der Forschung wahrgenommenen Hans Großmann-Doerth in Erinnerung rufen. Neben einigen einführenden Bemerkungen zum Verhältnis von Hans Großmann-Doerth zur Freiburger Schule enthält dieser Band erstmals eine umfassende biographische Darstellung sowie eine systematische Analyse zentraler Fragestellungen. Darüber hinaus kommt Großmann-Doerths eindrückliche Antrittsvorlesung »Selbstgeschaffenes Recht der Wirtschaft und staatliches Recht« zum Wiederabdruck. Auszüge aus seiner Korrespondenz, Verzeichnisse der von ihm betreuten Dissertationen und veranstalteten Seminare, eine Bibliographie sowie eine Auswahl von Photographien runden den Band ab.

## Inhaltsübersicht

*Nils Goldschmidt:* Zur Einführung: Hans Großmann-Doerth und die Freiburger Schule – *Alexander Hollerbach:* Hans Großmann-Doerth im Kontext der Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät – *Marc H. Speck:* Hans Großmann-Doerth: Lebensdaten – *Uwe Blaurock:* Wirtschaft und Rechtsordnung. Möglichkeiten und Grenzen privatautonomer Rechtssetzung – *Hans Großmann-Doerth:* Selbstgeschaffenes Recht der Wirtschaft und staatliches Recht

2005. 123 Seiten. BOrd 171

ISBN 978-3-16-148653-1

fadengeheftete Broschur 19,00 €

**Uwe Blaurock** Geboren 1943; Studium der Rechtswissenschaft in Würzburg und Freiburg/Br.; 1970 Promotion; 1977 Habilitation; 1995–2011 Professor in Freiburg/Br. und Direktor des Instituts für Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht; 2002–04 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

**Nils Goldschmidt** ist Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen.

**Alexander Hollerbach** Geboren 1931; Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg i. Br., Heidelberg und Bonn; 1957 Promotion; 1964 Habilitation; 1969–96 Ordinarius für Rechts- und Staatsphilosophie, Geschichte der Rechtswissenschaft und Kirchenrecht an der Universität Freiburg i. Br. und Direktor des Seminars für Rechtsphilosophie und Kirchenrecht; 1978 Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; 2003 juristischer Ehrendoktor der Universität Complutense in Madrid, 2009 theologischer Ehrendoktor der Universität Freiburg i. Br.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-selbstgeschaffene-recht-der-wirtschaft-9783161486531?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-selbstgeschaffene-recht-der-wirtschaft-9783161486531?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104